

Markus Eiche Bariton
PRESSESTIMMEN | Kurwenal (TRISTAN UND ISOLDE)

Wiener Staatsoper | September 2013

Markus Eiche gab mit dem Kurwenal sein gelungenes Rollendebüt an der Wiener Staatsoper. Er hat einen besonders leuchtenden kräftigen Bariton, der besonders schön im dritten Akt mit den Verzweiflungsausbrüchen Tristans harmonierte. Bravo!
Der Neue Merker, 22. September 2013 Harald Lacina

Der neue Kurwenal von Markus Eiche dagegen ist ein echter Gewinn. Mit kraftvollem, nie forciertem Bariton gibt er den treuen Begleiter Tristans.
Der Neue Merker, 25. September 2013, Wolfgang Habermann

Sonderlob verdient Markus Eiche, der als Kurwenal debütierte – mit leuchtendem Bariton, schöner Phrasierung und sehr detailreicher Darstellung, die seine Beziehungen zu Tristan nobel andeutet.
Kronen Zeitung, 23. September 2013, Karlheinz Roschitz

... mit Markus Eiche stand Tristan ein fabelhaft ausdrucksvoller, vor Energie strotzender Kurwenal zur Seite.
Wiener Zeitung, 23. September 2013, Daniel Wagner

Markus Eiche legte sein Rollendebüt als Kurwenal markant, griffig und zuweilen geradezu übermütig an und brachte sich damit wohl auch für künftige Herausforderungen in Stellung.
Der Standard, 23. September 2013, Daniel Ender

Doch Markus Eiche ist ein imposanter neuer Kurwenal, stimmlich auch in der Attacke noch wohltönend – und ergreifend, wenn er noch den letzten Atemzug als getreuer Vasall seines Herrn tut.
Die Presse (online), 22. September 2013, sin